

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Ein Königreich für ein Pferd!“ hat schon mancher ausgerufen, der dem Reitknecht des Pferdevermieters zwanzig Pfennig schuldig geblieben.

Wunderbar ist es, daß die Wächter des schweizerischen Landesmuseums auf ihrer Mütze die Buchstaben tragen:

S. L.

Ist das vielleicht ihr Honorar?

### A la Falb.

Der Mai war reich an Niederschlägen,  
Der Juni an solidem Regen.  
O Petrus, wenn du nichts mehr taugst,  
So regnet's noch bis Ende Augt.

Die Efel wären nicht so auf Disteln veressen, wenn man ihnen besseres Futter gäbe.

### Briefkasten der Redaktion.



**F. T. i. M.** Der von Herrn Bundesrat Haufer beantragte „Bundesreiter“ ist deshalb kleiner, als der von den Räten akzeptierte Bundesreiter, weil der letztere alltäglich ausgehakt wird und der erstere nur einmal wöchentlich. Unser Herr Finanzier hätte also mit einem „Bundesreiter“ aufrücken sollen, um den Vogel abzuschließen. Aber fast hat es den Anschein, man wolle den Bundesreiter nicht, den Bundesreiter nicht und den Bundesreiter auch nicht. Man schleift ja das arme Geseh herum, wie das wilde Hofs den Majeppa. — **R. B. i. Ba.** Was Sie nur andeuten wollen mit dem verlorenen Sonnenstrahl? Solche Gegenstände gehen doch sehr häufig verloren; das „wie“ und „wo“ festzustellen, hat keinen Zweck. — **J. P. i. W.** Unsere Festnummer zur Einweihung des Landesmuseums können Sie noch à 50 Cts. per Exemplar durch unsere Expedition beziehen. — **L. U. i. N.** Der majestätischen Band über das Landesmuseum, welchen

beziehen. — **L. U. i. N.** Der majestätischen Band über das Landesmuseum, welchen

## Schweizerische Kunstausstellung in der Börse.

Geöffnet vom 23. Juni bis 12. Juli 1898

an den Wochentagen von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends (ausser Freitag Nachmittag). An Sonntagen von 10<sup>1/2</sup> Uhr.

Der Eintritt für Nichtmitglieder ist 50 Cts., an Sonntag Nachmittagen 30 Cts., Schüler der Kunstgewerbeschule 20 Cts.

Die Mitglieder der Zürcher Kunstgesellschaft haben freien Eintritt. Mit dieser Ausstellung ist eine Verlosung verbunden, welche am Ende des Turnus in Lausanne stattfindet.

Der Preis des Looses ist Fr. 5. —

Während dieser Turnus-Ausstellung ist die ständige Ausstellung im Künstlerhaus geschlossen.

# Lenzburger Confituren

sind anerkannt die besten.

In den Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.

der Bundesrat den Ehrengästen versprochen, aber noch nicht gab, ist durch das „Polygraphische Institut“ in Zürich zu beziehen. Es ist wirklich ein Werk allerersten Ranges punkto technischer Ausstattung. Die zahlreichen Lichtdrucktafeln sind mit einer bis jetzt unerreichten Sorgfalt, Reinheit und Klarheit ausgeführt und zeugen von voller Erreichung der neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Reproduktions-Technik. Nicht minder schön ist aber auch die typographische und die äußere Ausstattung des an sich schon wertvollen und interessanten Buches überhaupt. Kaufen Sie dasselbe ruhig; sein Preis von 50 Fr. ist nach dem darin Gebotenen sogar außerordentlich billig und wird nach einer kurzen Spanne Zeit wohl das Doppelte betragen, da es nur in einer kleinen Auflage gedruckt wurde. — **Augustin.** Besten Dank. Recht fleißig wiederkommen. Gruß. — **N. N.** Geschwät und nichts als Geschwät. Und Sie wollen ein Philosoph werden. — **H. M. i. Z.** Was der Tagesanzeiger in No. 143 unter „deutschen“ und „schweizerischen“ Reichsangehörigen und in No. 146 unter einem „erlauchten“ Publikum versteht, wissen wir allerdings auch nicht zu deuten. Sind es nicht schlechte Witze, so sind es wohl vertappte monarchistische Bestrebungen, welche wir dem Scharfsinn des Bundesanwaltes anempfehlen müssen. — **Peter.** Ganz recht und gut. Dank. — **R. i. Z.** Kann man das Gedicht nicht dem Publikum servieren? Es thäte ihm gut. — **R. K. i. B.** Zum Käsefellen mangelt uns leider die Zeit. — **Origenes.** Der Journalistentaug findet am 9. Juli in Karau statt. Wenn möglich werden wir ihn begrüßen. — **S. i. J.** Diesen Witz hörten wir schon vom Großvater erzählen und der hatte ihn bereits von seinem Urgroßvater. — **O. J.** Männer von dem Schlage Ziegler's sind so selten, daß er auch eine Ausnahme verdient. — **M. V. i. V.** Das ist ein Schützenjäger ersten Ranges; er meint, man werde ihn deshalb um so eher als einen großen Mann anerkennen; das Kameel. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

## OETTINGER & Cie.

### ZÜRICH

haben für die Monate  
**Juni**  
**Juli**  
**August**

## Grossartige Ausverkäufe

in  
**Damenkleiderstoffen**  
und **Confection**

veranstaltet und kauft jedermann ganz enorm billig.  
Lassen Sie sich gefl. die frankierten Stoffmuster oder Auswahlen kommen.

Reithosen, solid und bequem  
**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.** (4 b)

## Privatschule

für  
**Zeichnen und Malen.**

Der Unterzeichnete leitet eine Schule für figurliches Zeichnen und Malen für Damen und Herren.  
Nähere Auskunft erteilt  
**F. Boscovits jun.,**  
Seidengasse 20, Zürich I.

## Offizieller Führer

durch das

# Schweiz. Landesmuseum

von  
**Dr. H. Lehmann**  
Direktorialassistent am Landesmuseum  
mit 16 Tafeln.

Herausgeber: **Hofer & Co.,** Verlag, Zürich.

Derselbe ist für jeden Besucher behufs rascher Orientierung unentbehrlich. Er enthält einen Wegweiser durch das Museum. Wir bitten, untenstehenden Bestellschein gefl. ausgefüllt an uns zu senden und werden sofort nach Erscheinen den Führer per Post unter Nachnahme zuzusenden.

**Hofer & Co.,**  
Lithographie, Druckerei und Verlag.

Unterzeichneter bestellt hiemit bei **Hofer & Co., Zürich,** ..... Ex. des Offiziellen Führer durch das Landesmuseum à 1 Fr. — und ersucht um Zusendung per Nachnahme.

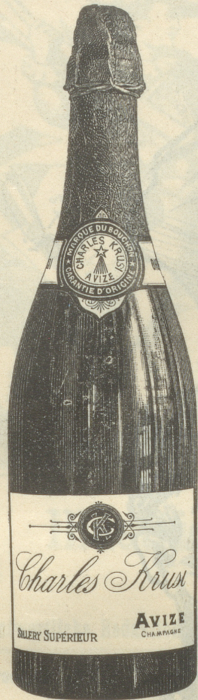
Ort und Datum Name gefl. recht deutlich)

---

**Geschäftsleute,** welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „**Gastwirt**“, Zürich.

# Champagner

Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13



Charles Krusi & Cie., Champagner-Kellerei.

250-26

## Bâloise zu Basel

### Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Anstalt

Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise übernimmt selbst die Prämienleistung und zahlt ihm ausserdem jährlich 500 Fr. als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er 10,000 Fr., ferner bleibt er noch für 10,000 Fr. auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist.

32-20



Gros

Détail



## Papierlaternen

in grosser Auswahl.

**Illuminationsgläser**

**Wappen** 326-10

**Papier-Guirlanden**

Illustrierte Preislistegratis u. franko.

**Franz Carl Weber**

Spielwaren

Zürich

62 - Mittlere Bahnhofstrasse - 62

## Baucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

<b>Nina</b> . . . . .	No. 3 à Fr. —	30 Cts.	} per Schachtel à 20 Stück.
<b>Etoile d'Orient</b> . . . . .	21 „ —	40 „	
<b>Suluk, Goldmundstück</b> . . . . .	5 „ —	50 „	
<b>Sabah</b> . . . . .	19 „ —	50 „	
<b>Cadi</b> . . . . .	20 „ —	60 „	
<b>Muphti</b> . . . . .	11 „ —	80 „	}
<b>Calife</b> . . . . .	12 „ —	1. —	
	13 „ —	1. 25 „	

**Garantie:** Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

**edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,**

von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft.

-34-26

**C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.**

## Schönfels Zugerberg

937 m. ü. M.

**Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.**

**Gesamtes Wasserheilverfahren:** Abreibungen, Einwicklungen, Doucheu aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Beh., elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.

-666

Ausgedehnte eben! Spaziergänge an angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:

Dr. Tschlenoff, aus Zürich.

Eigentümer:

A. Kummer.

## Rhachitis

(sog. engl. Krankheit.)

## Scrophulose

(Drüsenleiden, sog. unreines Blut.)

Herr Dr. med. Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.“

Herr Dr. med. Fr. tz Schindler in Greifenberg (Uckermark): „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch gemacht und mich von den geradezu Wunder wirkenden Eigenschaften desselben überzeugt.“ Depots in allen Apotheken.

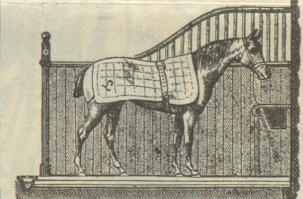
1-7

**Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich.**

Wirte, abonniert den „Gastwirt“

## Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer - Armaturen,



**Gebr. Lincke, Zürich.**

Photographische

## Act-Modell-Studien

männliche, weibliche und Kinder-Aufnahmen nach lebenden Modellen jeden Alters. Schönheiten elegant und chic; Mustersendung von fl. 3. — aufwärts.

**Kunstverlag Bloch, Wien,**

I. Kohlmarkt 20 (früher Graben 17).

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen, Preis 20 Fr. Foersterling, Berlin-Friedenau.



**WER AN KRANKHEITEN** der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren **Exzessen** etc. leidet, wende sich an „Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion.

25-45

## Pariser Gummi-Artikel

1<sup>a</sup> Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

**Aug. de Kennen, Zürich I.**

19-20

## Fort mit den Hosenträgern!

Vertreter gesucht.

46-13

Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!

Bequem, stets passend, gute Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiss, keine Knöpfe. Per Stück Fr. 2. —, 3 Stück Fr. 5. — nur gegen Einsendung in Briefmarken franko. **S. Schwarz, Blankenfeldstr. 4 Berlin O. 15.**

## Buchdruckerei Gebrüder Frank

Prompte und billigste Lieferung von Druckerarbeiten jeder Art

## „Die Schweizerbahnen dem Schweizervolk“.

Von diesem prachtvollen Erinnerungsblatt an den 28. Febr. (5 Portraits) haben wir infolge immer neu eingehender Bestellungen noch eine IV. Auflage erstellen lassen und können, so lange Vorrat, Exemplare à 1 Fr. 20 in Rollen franko durch uns bezogen werden. Ein weiterer Neudruck ist unmöglich.

Expedition des „Nebelspalter“, Rämistrasse 31, Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.